

# MITTEILUNGSVORLAGE

			<b>Vorlage-Nr.: M 17/0481</b>
<b>50 - Sozialamt</b>			<b>Datum: 20.09.2017</b>
<b>Bearb.:</b>	<b>Neuenfeldt, Sirko</b>	<b>Tel.: -435</b>	<b>öffentlich</b>
<b>Az.:</b>			

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit
<b>Sozialausschuss</b>	<b>21.09.2017</b>	<b>Anhörung</b>

**Beantwortung der Anfrage von Frau Witt für die Fraktion „DIE LINKE,, zum Thema „Städtische Wohnungen“ in der Sitzung am 20.07.2017**

**Sachverhalt**

1. Aktuell befinden sich 101 Wohnungen im Bestand der Stadt Norderstedt, die sich wie folgt zusammensetzen:

- 40 vermietete städtische Wohnungen (davon 5 Wohnungen in der ehemaligen Seniorenwohnanlage Kiefernkamp und 5 Wohnungen in einem Gebäude, dass zur strategischen Flächenbevorratung gekauft wurde und voraussichtlich zukünftig entfällt)
- 51 städtische Wohnungen, die zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden (davon 22 in der ehemaligen Seniorenwohnanlage Kiefernkamp und 21 im Neubau Segeberger Chaussee)
- 20 Dienstwohnungen, die durch Hausmeister genutzt werden.

Wie in der Anfrage schon dargestellt, stehen die 21 (durch die Wohnraumförderung Schleswig-Holstein geförderten) Wohnungen in der Segeberger Chaussee erst zukünftig nach erfolgtem Umbau zur Verfügung. Die aktuelle Nutzung ist nur durch die im Bewilligungsbescheid der Investitionsbank erteilte Freistellung von der Zweckbindung für bis zu 10 Jahre möglich.

2. Die Mitarbeiter/-innen im Amt für Gebäudewirtschaft betreuen nicht nur die städtischen Wohnungen sondern auch viele andere Objekte, nicht zuletzt auch die Gemeinschaftsunterkünfte für die Flüchtlinge. Darüber hinaus wird ein Teil der städtischen Wohnungen aktuell zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt – mit erheblich anderem Aufgabeninhalt und –umfang, verglichen mit der Betreuung einer vermieteten Wohnung. Aus diesen Gründen ist es sehr schwer, die Stellen konkret zu benennen, die die städtischen Wohnungen betreuen:

Im Amt für Gebäudewirtschaft – Fachbereich Service gibt es 2 Verwaltungsstellen die für die Bearbeitung der städtischen Wohnungen zuständig sind. Im Amt für Gebäudewirtschaft – Fachbereich Gebäude und Außenanlagen gibt es eine Technikerstelle die sich ausschließlich um städtische Wohnungen und Flüchtlingswohnungen kümmert, hinzu kommen noch 7 Hausmeisterstellen für die Flüchtlingsunterkünfte. Die Hausmeister haben alle eine Ausbildung in einem handwerklichen Beruf. Es gibt zusätzlich noch Hausmeister und Objektverantwortliche (Techniker, Meister oder Ingenieure), die sich u.a.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichsleiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 11)	Stadtrat/Stadträtin	Oberbürgermeister
-------------------	-----------------------	---------------	--	---------------------	-------------------

ebenfalls um die städtischen Wohnungen kümmern. Der jeweilige Anteil auf diesen Stellen ist verhältnismäßig gering.

Bei der Entwicklungsgesellschaft gibt es ebenfalls Stellenanteile für die Betreuung von 2 Gemeinschaftsunterkünften (darunter auch der Standort Segeberger Chaussee). Hier sind insbesondere 2 Hausmeister (ca. 1 Stelle) zu nennen.

**Anlagen:**

- Anfrage von der Fraktion „DIE LINKE“ zum Thema „Städtische Wohnungen“ in der Sitzung vom 20.07.2017